

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
Tagblatthaus.

Schalter-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Im Verlag abgeholt: Nr. 37.—, in den Ausgabestellen: Nr. 38.—, durch die Träger ins Haus gebracht: Nr. 45.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Öffentliche Anzeigen Nr. 7.—, Finanz- und Wirtschaft-Anzeigen Nr. 10.—, auswärtige Anzeigen Nr. 15.—, östliche Anzeigen Nr. 20.—, auswärtige Anzeigen Nr. 25.— für die einseitige Aufnahme oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachschub. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Wäckerstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15309.

Mittwoch, 23. August 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 390. • 70. Jahrgang.

## Die Warnungsreise.

Es ist ein Zufall, aber ein bedeutender, daß der österreichische Bundeskanzler Seipel in denselben Tagen nach Berlin kommt, in denen die deutsche Regierung mit den Abgesandten der Reparationskommission den letzten diplomatischen Waffengang um das Moratorium besteht. Dr. Seipel kommt von Prag und geht dann nach Rom. Was bezweckt seine Reise? Es ist der letzte Verzweiflungsschritt eines Landes, das vor der wirtschaftlichen und politischen Auflösung steht. Der derzeitige Leiter der Wiener Politik bringt keine fertigen Pläne und Anträge mit. Er will nur warnen und sich selbst unterrichten. Er will auch gewissen Strömungen zuvorkommen, die darauf gerichtet sind, die Not des sterbenden Österreichs für ihre mitteleuropäische Neuorientierung auszunützen. Wir brauchen nur darauf hinzuweisen, daß am 24. August in Prag (nicht, wie früher gesagt, in Marienbad) eine Konferenz der Kleinen Entente stattfindet. Die Länder der Kleinen Entente spielen schon seit Monaten die jüdischen Verwandten, um an dem österreichischen Nachlaß möglichst viel, ja möglichst alles zu profitieren. Auch andere Leute warten auf das Erbe.

Die gescheiterte Londoner Konferenz hat immerhin den Beschluß gefaßt, das österreichische Problem vor den Völkern zu verweisen. Der soll wieder einmal helfen. Er ist allerdings nach dem Friedensvertrag von St. Germain zuständig für einen Antrag auf Aufhebung des Anschließverbotes. Aber aus diesem Grunde erging nicht der Londoner Beschluß. Es besteht vielmehr die Gefahr, daß für die Herbsttagung des Völkerbunds in Genf Aufteilungspläne geschmiedet werden, bei denen dem armen Österreich jedes Verfügungsrecht über sich selbst genommen sein dürfte. Bundeskanzler Seipel wendet sich deshalb an die unmittelbaren Nachbarn seines Landes, um von ihnen zu hören, was sie meinen. Der italienische Außenminister Schanzer soll bekanntlich auf der Londoner Konferenz eine Zollunion zwischen Italien und Österreich vorgeschlagen haben, offenbar in der Absicht, damit den Bestrebungen der Kleinen Entente das Wasser abzugraben. Dieses Gerücht ist bisher so wenig bestritten worden wie die Meldung, daß die Tschechoslowakei als Dritter im Bunde der Zollunion in Betracht käme.

Vorläufig sind das alles nur Kombinationen. Aber es ist notwendig, das Spiel nichtdeutscher Staaten mit einem Gegenpiel zu beantworten. Der Trumpf dieses Gegenspiels ist und bleibt der Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich. Da auch der Versailler Vertrag den Zusammenschluß Deutschlands mit Österreich verbietet und die Entente in absehbarer Zeit keine Neigung zu zeigen scheint, den Anschluß zu gewähren, helfen sich die Regierungen in Wien und Berlin mit unpolitischen Anschlußentwürfen. Es handelt sich um folgendes: Bundeskanzler Seipel wird auf seiner Reise von dem Finanzminister Segur begleitet. Diese Begleitung hat ihre besondere Bewandnis. Segur hat alles Erdenkliche und Menschenmögliche getan, um den endgültigen Zusammenbruch der Staatsfinanzen zu verhindern. Er stellte das Sanierungsprogramm auf: Neue Notenbank, innere Anleihe, Steuerreform, Beamtenabbau, Sparvorrichtungen. Er bestellte einen Sparungskommissar, Dr. Hornik. Das Sanierungsprogramm wurde zum Gesetz erhoben. Aber kein Mensch glaubt, daß der österreichische Haushalt auf diese Weise jemals wieder auf einen grünen Zweig kommt. Man ist deshalb auf einen neuen Gedanken verfallen. Der Führer der deutsch-österreichischen Sozialdemokratie, Otto Bauer, hat vor einiger Zeit in einer vielbeachteten Rede vor dem Wiener Kreisarbeiterrat nicht mehr und nicht weniger als eine Währungsunion mit Deutschland gefordert, so wie sie ja beispielsweise zwischen Deutschland und Litauen besteht. Österreich soll an die deutsche Regierung herantreten, sie möge in Wien eine Notenbank errichten und diese mit einem Fonds von Papiermark ausstatten, der die österreichischen Kronennoten beinahe bedeckt. Kostenpunkt — Bauer stellte seine Berechnung noch im Juni dieses Jahres auf —: nur 3 Milliarden Papiermark. Dazu allerdings ein noch maliger Betrag von 8 Milliarden zur Deckung des Defizits des Staatshaushalts und für die Übergangszeit. Die ersten 8 Milliarden solle das Privatkapital, die zweiten das Reich aufbringen. Also zusammen 16 Milliarden. Wir wissen nicht, ob der Bauer'sche Plan im Schoße der Wiener Regierung weiterreife, aber, daß er jetzt bei den Berliner Verhandlungen in allem Ernst besprochen werden wird, ist sicher!

Br. Berlin, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Über die letzten Besprechungen des österreichischen Bundeskanzlers Dr. Seipel mit dem tschechischen Ministerpräsidenten

ten Dr. Beneš in Prag wird u. a. gemeldet, daß Dr. Seipel Dr. Beneš folgende Fragen vorlegte:

1. Gewährt die Behandlung der österreichischen Frage vor dem Völkerbund aus sich, daß doch noch in letzter Stunde jene Zusicherungen auf finanziellen Gebiet getroffen werden, die Österreich einen ungehörigen Fortbestand ermöglichen, oder soll

2. von jetzt an der Weg beschritten werden, der darin besteht, das Österreich, sei es ökonomisch oder praktisch bei einem der Nachbarstaaten oder einer bestimmten Mächtegruppe Anlehnung zu suchen.

Dr. Beneš betonte nach längeren Beratungen zusammenfassend: Die Arbeiten des Völkerbundes dürfen keineswegs unterbrochen werden. Man müsse unbedingt diesen letzten Versuch machen. Ein anderer Weg sei zurzeit unmöglich, da das mitteleuropäische Problem nicht durch Experimente und im Augenblick sondern nur methodisch und schrittweise gelöst werden könne. Die Besprechungen, die in voller Offenheit und im besten Einvernehmen geführt wurden, haben gezeigt, daß die Verhältnisse, die durch eine finanzielle und wirtschaftliche Katastrophe in Österreich hervorgerufen wurden, nicht nur für Österreich selbst sondern für ganz Europa von außerordentlicher Bedeutung seien, und es wurden übereinstimmende Schritte vorgeschlagen.

## Die Verhandlungen mit der Reparationskommission.

Br. Berlin, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Berliner Verhandlungen mit Vertretern der Reparationskommission, an denen gestern nur Reichsfinanzminister Dr. Hermes und Staatssekretär Bertram teilnahmen, werden heute fortgesetzt. Von zünftiger Stelle wird uns hierzu folgende Erklärung abgegeben: In der Presse tauchen, obwohl von amtlicher Stelle erklärt wurde, daß während der Dauer der Verhandlungen der Mission der Reparationskommission mit der deutschen Regierung in Berlin Berichte nicht ausgegeben werden, immer wieder Nachrichten über den angeblichen Gang der Verhandlungen auf, die keinen Anspruch auf Richtigkeit haben. Die Besprechungen sind streng vertraulich. Daher sind auch Nachrichten des Auslandes darüber unrichtig. Es ist zu hoffen, daß die deutsche Öffentlichkeit es ablehnt, sich zur Verbreitung durchschlagender Tendenznachrichten zu machen.

## Tardieu zur deutsch-französischen Verständigung.

W.T.B. Paris, 21. Aug. André Tardieu schreibt im „Echo National“ zur Frage der deutsch-französischen Verständigung auf wirtschaftlichem Gebiete, die Doktrin der direkten Verständigung mit Deutschland dränge sich gerade in dem Augenblick hervor, in dem die Haltung Lloyd Georges, vorbereitet durch 30 Monate französischen Verzichts, einen großen Teil der öffentlichen Meinung in Frankreich gegen England eingenommen habe. Die Wahrheit solle nicht verhehlt werden. Die Äußerungen, die man vernähme, wo man sich auch befände, seien voller Zustimmung gegen die Engländer. Die Stunde sei also günstig, um vorzuschlagen, was Tardieu selbst ebenfalls einen neuen Kurs genannt habe. Aus diesem Grunde müßten die Patrioten, die gutes Gedächtnis hätten, ihren Warnungsruf erheben. Noch sei es Zeit, später sei es viel später zu spät. Die Politik der Verständigung mit Deutschland, die alte Politik von Caillaux-Judet werde den Franzosen so dargestellt, als ob sie allein imstande sei, sie brakt zu machen. Das sei eine Lüge. Denn tausendmal sei bewiesen worden, daß Deutschland nicht zahlen wolle. Die Frage sei also in erster Linie wirtschaftlicher und politischer, dann erst finanzieller Art. Frankreich könne sich bei England Achtung verschaffen, wenn es sein Freund bleibe. Frankreich könne sich von Deutschland bezahlt machen, ohne daß das Schicksal durch irgendeine zweideutige Unterbeteiligung an den deutschen Interessen zu begeben. Tardieu schließt: „Der Krieg gewonnen zu haben, um in der Politik Caillaux-Judet zu enden — o nein!“

## Die Deutschen in Elsaß-Lothringen.

Br. Saarbrücken, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Im Anschluß an die Ausweisungen aus Elsaß-Lothringen bringt das „Journal des Geneves“ eine Übersicht der noch im Lande zurückgebliebenen deutschen Staatsangehörigen die der Wahrheit am nächsten kommen dürfte. Danach befanden sich beim Abbruch des Waffenstillstandes in Elsaß-Lothringen 240 000 deutsche Zivilpersonen, von denen 30 000 bei Übergang des Landes an Frankreich freiwillig nach Deutschland zogen. Im Verlaufe der letzten verflochtenen Zeit wurden 78 000 Deutsche aus Elsaß-Lothringen ausgewiesen und 73 000 auf Grund des Friedensvertrages naturalisiert. Es verblieben jedoch 49 000 deutsche Staatsangehörige in Elsaß-Lothringen, von denen 38 000 im Departement Mosel, 5000 im Departement Niederrhein und 6000 im Departement Oberhein wohnen.

## Die Freigabe des deutschen Vermögens in den Süddeutschen Gebieten.

Br. Berlin, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die japanische Regierung belästigt sich laut „Berl. Tagbl.“ mit der Freigabe des deutschen Vermögens in den früheren deutschen Süddeutschen Gebieten. Sie soll gemeint sein, das deutsche Vermögen bis zu 10 000 Yen reiklos, größere Vermögen im Verhältnis freizugeben.

## Handelsblockade der Kleinen Entente gegen Bulgarien.

D. Belgrad, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Zwischen den Kabinetten von Südbalkan, Rumänien und Griechenland wird wegen Verlängerung einer Handelsblockade gegen Bulgarien verhandelt. Den Anstoß gibt angeblich das Verhalten der bulgarischen Regierung, welche sich weigert, den Forderungen ihrer Nachbarn zur Eindämmung der kommunistischen Tätigkeit bestimmte Maßnahmen zu treffen, zu entsprechen. Der bulgarische Gesandte in Belgrad, Todorow, der dafür gearbeitet hat, Bulgariens Eintritt in die Kleine Entente auszunutzen, wurde von seiner Regierung abberufen und der bulgarische Gesandtsrat in Berlin, Pomenow, zu seinem Nachfolger in Belgrad ernannt.

## Das Pariser Echo der Poincaré-Rede.

D. Paris, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Es war vorauszu sehen, daß die gestrige Rede Poincarés im allgemeinen den Beifall der Presse sowohl rechts als links finden würde, denn sie enthielt alle Argumente, die geeignet waren, auf beiden Seiten eine gewisse Befriedigung zu erzeugen. Das oppositionelle „Deuxième“ schreibt z. B. heute morgen: „Herr Poincaré hat gestern in Bar-le-Duc eingesehen, wenn auch allerdings etwas spät, daß die große Rolle der Wiederaufbauarbeit die J. S. Wilson vernehmlich versucht und die auch Lloyd George zu übernehmen nicht imstande war, ebenbürtig von Frankreich hätte gespielt werden können. Er hat sich angedeutet, daß das eine hohe Aufgabe wäre, die er ertragen könnte. Allerdings ist er zu dieser außerordentlichen Anstrengung weder durch seine Vergangenheit noch durch seinen Mut besonders geeignet. Aber gestern haben aus seinem Munde zwei verschiedene Menschen gesprochen: 1. der lothringische eigenhändige Adokat und unverwundliche Prinzipienreiter, 2. ein Staatsmann, der sich über die internationale Solidarität selbst klar geworden ist, die zukünftig die Völker verbinden soll und ohne die kein Fortschritt möglich ist. Wie wollen sich nun diese zwei Menschen verständigen?“

Von der nationalistischen Presse erklärt das „Echo de Paris“, daß jetzt der Konkurs jeder Kollektivaktion proklamiert sei. Es sei jetzt der Augenblick gekommen, um mit jener verhängnisvollen Ideologie zu brechen. Man habe einen ehrgeizigen Völkerbund und eine souveräne Reparationskommission geschaffen. Aber das seien leere Dekorationen, die schlecht den Egoismus des Einzelnen verdeckt hätten.

Die „Action Française“: Herr Poincaré hat für Frankreich das Recht auf eine französische Politik festgesetzt. Diese Politik besteht zuerst darin, unsere Reparationen durch positive Garantien zu erlangen.

Der „Homme libre“: Bis zum heutigen Tage hat Frankreich zu Deutschland nur durch die mehr oder weniger verächtliche Vermittlung Englands gesprochen. Diesmal hat Frankreich seine Absicht durch eine französische Stimme zum Ausdruck gebracht.

Die „Ere Nouvelles“ schreibt: Die neue Rede von Bar-le-Duc ist ein sehr klarer Hinweis auf den Willen des Quai d'Orsay.

Der „Petit Parisien“ schreibt: Es ist nötig, noch einmal zu versichern, daß der Ministerpräsident in seiner Rede ganz und gar das Nationalgefühl zum Ausdruck gebracht hat. Trotz ihrer Festigkeit ist die neue Rede von Bar-le-Duc sehr mächtig, sehr höflich und im Grunde England gegenüber so herablassend gehalten, daß sie unheimlich jenseits des Kanals einen gewissen Eindruck machen muß.

## Die englische Presse zur Rede Poincarés.

D. London, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die englischen Pressekommentare über Poincarés Rede sind alles weniger als freundlich. Selbst die „Times“ meint, die Anspielungen auf die englische Politik seien mehr als eine Einladung an England, sich zurückzuziehen, anstatt die Wege zu einer Verständigung zu bahnen. Die „Westminster Gazette“ sagt, produktive Pländer zu verlangen und dafür ein Moratorium zu gewähren, bedeutet, mit der linken Hand das nehmen, was man mit der rechten Hand gibt. Ein insolventer Schuldner müsse man Zeit lassen, dürfte ihm aber nicht die letzten Hilfsmittel nehmen. „Daily Telegraph“ ist schon zufriedener damit, daß Poincaré nichts gesagt habe, was das Verhältnis zwischen Frankreich und England noch mehr trüben könnte. Nur die besonders francosefreundliche „Morning Post“ schließt sich der französischen These an, daß das heutige Deutschland nach seinen alten Methoden durch schlechten Willen den Wiederaufbau Europas verjagere.

## Die 20. Sitzung des Völkerbunds.

Hm. Genf, 22. Aug. Der Völkerbund veröffentlicht folgende Mitteilung: Der Völkerbundsrat wird seine 20. Sitzung am 30. August eröffnen. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung stehen insbesondere folgende Fragen: Endgültige Regelung der Frage der heiligen Orte in Palästina, Bemerkungen des permanenten Mandatsauschusses über die Verwaltung der Gebiete unter Mandat C (gewisse deutsche Kolonien in Südwestafrika, pazifische Inseln), Ministerien in Albanien, Vettland und Eibland, Grenzen zwischen Österreich, dem serbo-kroatischen Staat und Ungarn, Ernennung des laarlandischen Mitgliedes bei der Reparationskommission des Saargebietes und vorbereitende Maßnahmen für die Volksabstimmung, Bericht des Sogineauschusses und des Ausschusses für zeitliche Zusammenarbeit.

## Attentatsversuch auf Michael Collins.

D. London, 22. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Gegen den Oberbefehlshaber der Armee des irischen Freistaats, Michael Collins, ist ein Attentat verübt worden. Der General wollte sich im Automobil nach Dublin begeben. Die aufständischen Truppen hatten die Straße belagert und gaben, als das Auto herannahte, ungefähr 30 Schüsse auf den Wagen ab. Gleichzeitig wurde eine Bombe geworfen. Collins befand sich aber durch einen glücklichen Zufall nicht im Auto und nur der Chauffeur wurde schwer verwundet. Alles deutet darauf hin, daß in Irland neue und sehr heftige Kämpfe von den Nationalisten vorbereitet werden. Die neue Taktik der aufständischen Truppen soll darin bestehen, einige große Attentate auszuführen und dabei so viel Schaden anzurichten als irgend möglich. Zu diesem Zweck werden Kolonnen von 30-40 Mann gebildet, die in allerlei Weise operieren sollen wie die Freischützen, die vor der Erklärung der irischen Unabhängigkeit die irischen Truppen bedrohten.



Seine Arme hoben sich, als wollten sie wie in einer plötzlich gestillten Sehnucht nach ihr greifen. Dabei war in seinen Augen ein heller Glanz, der wie eine Erlösung war.

Herta fühlte, daß damit eine Eistruste gebrochen war, die sich bisher um sein Herz gelegt zu haben schien. Auch in ihr selbst war doch in diesem gleichen Augenblick die Stimme laut und gebietend geworden, vor der sie sich bisher immer wieder geflüchtet hatte. Nie hatte sie geliebt, nur diesen Gewaltigen oder Unglücklichen — was er eben war — liebte sie.

Und wenn . . . wenn er sie jetzt begehrte . . . Sie wußte, daß sie ihm keinen Widerstand leisten würde, daß es nur der Augenblick höchsten Glückes sein müßte. „Sie . . . Sie . . . und ich . . .“

Und schon waren ihre Arme selbst bereit, ihm auf halbem Wege entgegenzukommen.

Dann aber kam das ganz Unerwartete.

Plötzlich streckte sich seine Gestalt, daß diese über sich selbst hinauszurwachen schien; und dabei trat in seine Augen jäh der Ausdruck der Angst und des Erschreckens. Und dieser Mann, der auf dem steifsten Grat so sicher ging, der an den schroffsten Wänden ohne zu zittern hing, der über die gefährlichsten Schlünde und Gleichgerisse, die den tödlichsten Tod bergen, ohne Bangen schritt, begann zu wanken und zu zittern.

Und nur Hilfe wollte sie reichen und sagte nach seinem Arm.

Doch er wich der Bewegung aus und trat zurück; wie ein Aufstossen war es; dann sagte er mit einer plötzlich fremd erscheinenden Stimme, rauh und heiser: „Es ist Torheit, alles nur Torheit! So zwecklos die Zeit verplaudern. Wir dürfen keinen Augenblick mehr verschwenden, wenn wir noch vor Einbruch der Dunkelheit die Hütte erreichen wollen.“

(Fortf. 10.)







## Elektromotore

prompt ab Lager lieferbar. — Lagereingang  
ca. 100 Maschinen monatlich. Lieferung  
nur an Wiederverkäufer, Installations-  
Geschäfte, Fabriken und grössere Werke.

**Erich Delp**

Biebrich - (Rhein) - Ost, Fernsprecher 594.

## Benzol

H. Rath, Große Burgstraße 6.  
Telephon 6486.



**GILKA-BLUT-ORANGE**

Vorsetzer: Friedrich Birlenbach,  
Wiesbaden, Erbacher Str. 3. — Fernruf Nr. 6498.  
F 76

## Rolladen

und Reparaturen an denselben fertigt

**A. Blumer & Sohn**

Dohheimer Straße 61.

Fernsprecher 113.



Elektrische  
Installationen  
**WALTER  
HINNENBERG**  
Wiesbaden  
Langgasse 15  
Tel. 6783/6780

## Achtung! Goldgrube! Lebensmittelgeschäft

(Verkehrsstraße), Lage: 7000 Mt.

sofort verkäuflich.

Preis 6000 0 Mark. Offerten unter E. 728  
an den Tagblatt-Verlag.

## Opel-Wagen 6/16 PS.

Sitzig, in bestem Zustand, mit tadelloser Bereifung.  
sofort zu verkaufen. F 80

**Ermin Stein,**

Frankfurt a. Main,  
Kronprinzenstraße 17  
Telephon Hansa 9002.

## Briefmarken-Sammler!

Kapitalist, kauft auf seiner Durchreise größere Brief-  
marken-Sammlungen, Raritäten, Marken auf  
Briefen, Neuheiten in groß; anerkannt bester Käufer  
für Hinterlassenschaften. Agenten zahlen hohe Provision  
zu treffen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
10-12, 6-7 Uhr, Hotel „Rathhof“, Wiesbaden,  
Zimmer Nr. 350.

## Achtung!

Ganz ungeniert u. diskret

ist die Ankaufsstelle für jeden Kunden in der  
**Wagemannstr. 13, 2. Stock.**

Zahle nachweislich höchste Preise für  
**Brillanten, Gold- u. Silber**

Zahngelisse, Bestecke, Ringe, auch zerbr.  
Wäsche, Kleider, F. Schiffer. Kein Laden.

## Hotel „Der Lindenhof“

(Inh.: Franz Meyer)

Mittwoch, den 23. August, abends 8 Uhr

## Großer Gesellschafts-Abend mit Tanz

unter gef. Mitwirkung beliebter Wiesbadener Künstler.

Die Veranstaltung findet auf den schönen Terrassen sowie in  
sämtlichen Räumen des Hotels statt, bei jeder Witterung.

Kapelle: Leitung Kapellmeister Frank.

Eintritt frei!

Jazz-Band!

## Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

in den Vororten Wiesbadens.

Biebrich:

Für Adolfshöhe und Villen-

Kolonie:

Wendel, Kasteler Straße 5.

Senden, Adolfsstraße 3.

Armenruhstraße:

Kruse, Rathausstraße 40.

Burggasse:

Neidhöfer, Wiesbadener Str. 84.

Feldstraße:

Schwind, Weibergasse 21.

Frankfurter Straße:

Frik, Frankfurter Straße 17.

Gartenstraße:

Klapp, Kaiserstraße 26.

Gaugasse:

Schwind, Weibergasse 21.

Heppheimer Straße:

Frik, Frankfurter Straße 17.

Kaiserstraße:

Klapp, Kaiserstraße 26.

Kirchstraße:

Kaiser, Kirchstraße 14.

Araufgasse:

Senden, Adolfsstraße 3.

Mainzer Straße:

Gebr. Kromann, Mainzer Str. 7.

Winkler, Mainzer Straße 41.

Kaufhaus Kalle, Mainzer Str. 25.

Bräuer, Mainzer Straße 11.

Rathausstraße:

Kruse, Rathausstraße 40.

Gebr. Kromann, Mainzer Str. 7.

Kaufhaus Kalle, Mainzer Str. 25.

Beamten-Konsum, Rathausstr. 78.

Bräuer, Rathausstr., Ecke Mainzer

Straße.

Rheinstraße:

Michels, Rheinstraße 8.

Sackgasse:

Kaiser, Kirchstraße 14.

Thelemannstraße:

Beamten-Konsum, Rathausstr. 78.

Weibergasse:

Schwind, Weibergasse 21.

Wiesbadener Allee und Villen-

Kolonie:

Wendel, Kasteler Straße 5.

Wiesbadener Straße:

Bräuninger, Wiesbadener Str. 111

Neidhöfer, Wiesbadener Str. 84.

Gebr. Kromann, Mainzer Str. 7.

Siegmart, Wiesbadener Str. 54.

Dohheim:

Jacob Kroth, Wilhelmstr. 2.

Philipp Seelbach, Wiesb. Str. 54.

Georg Gauß, Reugasse 12.

Anton Bohland, Wiesbad. Str. 29.

Heinrich Moos, Biebricher Str. 18.

Dohheim-Wiesbaden:

Ernst Dehner, Dohheimer Straße 181.

Sonnenberg:

Emil Wehler, Rimbacher Straße 1.

Reiche Auswahl in

## Herbst- und Winter-Stoffen

in allen Qualitäten

aus allen Aufträgen.

Anfertigung nach Maß zu

äußerst vorteilhaft. Preisen,

bei Verwendung von nur

besten Zutaten, unter

Garantie für guten Sitz.

Den ganzen Tag geöffnet.

**Ewald Wenzel** G. M.  
b. S.

Groß- und Kleinverkauf von Herren-Stoffen,

verbunden mit Abteilung Herren-Maf-Bekleidung.

Oranienstraße 14. Telephon 1297.



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften:

LISCHU A. G. WIESBADEN

## Cabaret „Sanssouci“

Mainz

Heidelbergstraße 14. Direkt. Fr. Pott. Tel. 4341.

Taglich abends 8 Uhr:

F 35

Das glänzende Augustprogramm!

## Rheinische Kohlen- und Brikettwerke

Verkaufsbüro Wiesbaden, Gutenbergplatz 2 — Telephon 3232

Hebern Saarkohlen, markenfrei

waggon-, fuhr- u. zentnerweise, zu Originalzeichenpreisen. Bestellungen

werden Gutenbergplatz 2, Fa. Huggenberger & Co., G. m. b. H., angenommen.

## Umzäunungen Baum- u. Rosenpfähle Bauleitern Obstleitern Stiegleitern

für Haus u. Gewerbe

empfehlen

Karl u. Ferd. Schürig

Telephon 3871. Karstr. 26.

## Kinderwagen

in großer Auswahl

Raenthaler Str. 14

Weyershäuser

Ihre Vermählung beehren sich  
anzuzeigen

Ernst Schmidt  
Emma Schmidt  
geb. Lindner

Hüffensteinach 1/Thür.

Wiesbaden  
Göbenstr. 24.

**8 Trauringe**  
Dukatengold 900 gestempelt  
18 kar. Gold 750 „  
14 kar. Gold 585 „  
8 kar. Gold 333 gestempelt v. 250.— an  
Erdorme Auswahl stets am Lager.

**Bok** 70 Kirchgasse 70  
Tel. 6138. 753

Heute Mittwoch  
ab 8 Uhr:



**Ball.**  
Großes Orchester.

Zurückgekehrt.  
**Dr. Weyrauch.**

Jumpers, Sweaters  
nach Maß, Stidereien jed.  
Art empfiehlt zu mäßigen  
Preisen  
Sprechzeit 9-11 Uhr

Sibert

Heinenstraße 15, B.

Jeder Selbststrafierer  
überzeuge sich, daß eine von  
mir auf meiner  
neuen Spezial-  
maschine nach-  
geschliffene



eine neue  
Klinge für  
lange Zeit er-  
setzt, an Schnitt-  
fähigkeit oft übertrifft, da  
jede Klinge aufs Beste ge-  
schliffen, abgezogen und ge-  
prüft wird.

Zur prompten Bedienung  
meiner jetzt schon zahlreichen  
Klingenkunden bitte ich nur  
um Abgabe bis zu 1 Dbd.

A. EBERHARDT JUN.  
nur Hauptbrunnenstr. 6.

Strickjaden  
Blusen u. Jumpers fert.  
an zu den bill. Tagespreisen

**Wollstriderei**  
Wth. Rohmann  
Seerodenstraße 27.

**Thalia**  
Kirchg. 72. Tel. 6137.

Erstaufführung!

Johannes Riemann

Jika Grünig

Josef Klein

Margit Barnay

in dem dakt. Zirkus-

Drama

Wem nie durch

Liebe Leid geschah

Ferner:

Die Tänzerin des

Kaiserl. Balletts

oder: Die Peitsche des

Kosaken.

Drama in 6 Akten.

Kinephon

Die Apachen

Ein Detektivabenteuer

in 5 Akten.

Der Detektiv . . .

Max Landa

Die Apachen . . .

Hanny Weise u.

Reinh. Schünzel

Das Handicap d. Liebe.

Sport-Sensations-  
Schauspiel in 4 Akten  
mit Uschi Ellet.

Rathaus-Konzerte

Mittwoch, 23. August.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Stadt. Kurorchestra.

Leitung: H. J. J. J.

Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Faniaka“ von

L. Cherubini.

2. Waldesflüster von C. Ballo.

3. Kuss-Walzer von E. Wal-

teufel.

4. Finale aus „Die Lorelei“

von F. Mendelssohn.

5. Ouvertüre zu „Hamlet“ von

E. Bach.

6. Morgenlied von Schubert.

7. Polonaise aus „Der Vag-

band“ von O. Zeller.

Abends 8.15 Uhr im Kurgarten:

**BALLET**

des Mainzer Stadttheaters.

Leitung: Ballettmeisterin

Helene Maxmann

unter Mitwirkung des Stadt

Kurorchesters.

## Walhalla

Draga Lunjevica

Der Roman einer Königin.

Vorspiel u. 4 Akte m.

Magda Sonja.

Die Landesflüchtigen.

Schauspiel i. 6 Akt. m.

Jenny Hasselqvist.



Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mit der Restaurant-  
branche vertraute Büro-  
dame für Tagl. 1-2 Std.  
ge sucht. Off. mit Preis u.  
S. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Fräulein  
als ansehende

Verkäuferin

in leichte und dauernde  
Stellung gesucht.  
Karl Kischbach  
Kirchgasse 49

Angehende Verkäuferin

für sofort gesucht.  
Carl-Eit.-Gen.,  
44 Friedrichstraße 44.

Schubverkauferin  
und Verkäuferin gesucht.  
Drachmann, Neugasse 22.

Gewerbliches Personal

Friseurin

für sofort Gerbard,  
Heroldstraße 38.  
Junge Friseurin sucht  
Stellenleiter Weber, 3

Dauerpersonal

Junges zuverlässiges

Mädchen

zum Spaziergehen mit  
einem Fräulein gesucht.  
H. Kischbach,  
Heroldstraße 18.

Diplom. Amerikan.  
Familie sucht für sof. eine  
verlässliche Köchin  
und gewandte

Zimmermädchen  
höher Lohn. Vorausstellen  
am besten 12 u. 4 Uhr.  
Hilfsstraße 14. B. r.

Köchin

und Hausmädchen  
für sofort oder 1. Septbr.  
nach Villa „Waldriede“,  
Waldriede Straße, gesucht.  
Voraussetzung: Stellung bei  
einem Fräulein.

Stütze oder

Alleinmädchen

welches kochen kann und  
die Führung meines H.  
Haushalts übernimmt. bei a.  
Joh. sofort gesucht.  
Karl Bruno Wandt,  
Kirchgasse 36

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen, w.  
aus kochen kann, gegen  
hohen Lohn gesucht.  
Friedrichstraße 29. S.

Mädchen gesucht  
Neugasse 22. 2.

A. ein. Haush. 3 Berl. 1.

Alleinmädchen.

Hilfe vorhanden. Nur mit  
guten Empfehlungen. u. meld.  
Heroldstraße 27. 1.

Saub. elst. Mädchen  
zu 2 Personen gesucht  
Schmalzstraße 31. S. 1.

Amerikanische Familie

sucht

Zwei Hausmädch.

mit guten Empfehlungen.  
Heroldstraße 2.

Tücht. Mädchen

ge sucht. Frau Schäfer,  
Heroldstraße 12. 3.

Nettes junges fleißiges

Mädchen

für meine zwei kleinen  
Kinder bei gut. Gehalt.  
und Besoldung gesucht  
Hilfsstraße 19. 1. 1.

Nettes Mädchen  
für H. Haush. ins Eigen-  
heim bei gut. Lohn u. a.  
Schul. Rab. Nebeneinstell.  
Eigeneim. Buchenwald-  
straße 1. Tel. 2474.

Alleinmädchen

Effizienter oder Auslän-  
derin mit guten Zeugnissen,  
für Küche u. Hausarbeit für  
italienische Familie in  
Paris gesucht. Geh. Lohn.  
Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen

oder Frau tauglich in  
kleinem Haushalt gesucht  
Heroldstraße 66. 2.

G. u. Fr. o. Blau. taug-  
lich. Geh. Lohn. Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen

Effizienter oder Auslän-  
derin mit guten Zeugnissen,  
für Küche u. Hausarbeit für  
italienische Familie in  
Paris gesucht. Geh. Lohn.  
Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen

oder Frau tauglich in  
kleinem Haushalt gesucht  
Heroldstraße 66. 2.

G. u. Fr. o. Blau. taug-  
lich. Geh. Lohn. Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen

Effizienter oder Auslän-  
derin mit guten Zeugnissen,  
für Küche u. Hausarbeit für  
italienische Familie in  
Paris gesucht. Geh. Lohn.  
Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen

oder Frau tauglich in  
kleinem Haushalt gesucht  
Heroldstraße 66. 2.

G. u. Fr. o. Blau. taug-  
lich. Geh. Lohn. Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen

Effizienter oder Auslän-  
derin mit guten Zeugnissen,  
für Küche u. Hausarbeit für  
italienische Familie in  
Paris gesucht. Geh. Lohn.  
Off. u. S. 195 Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen

oder Frau tauglich in  
kleinem Haushalt gesucht  
Heroldstraße 66. 2.

Stundenfrau

superfina. non 9-11

ge sucht. Heroldstr. 12-5

Heroldstr. 12-5

Tücht. Monatsfrau

2-3 Std. norm. gesucht

Heroldstr. 12-5

Monatsfrau 1. 2-3 Std.

norm. gesucht. Klaren-  
thaler Straße 2. 1. 1.

Ordentliche Frau

zum Putzen d. Geschäfts-  
räume gesucht.  
Hirsch & Co.  
Langgasse, Ecke Bärenstr.

Laufmädchen

bei hohem Lohn  
per sofort gesucht.  
Berchardt, Kaufmann & Co.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger

Privat-Gelretär

welcher die franz. Sprache  
in Wort u. Schrift ver-  
steht. Geh. Nationalität  
bedeutend. Off. an  
Jed. Hotel Garmin.  
Heroldstraße 18.

Buchhalter gef.

fundig in Schreibma-  
sch. u. Stenogr. aus Bau-  
oder Holzbranche bevorz.  
Off. u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger

Mechaniker

für Reparatur und Wä-  
schmaschinen am liebsten  
Eintritt in Dauerstellung  
bei gutem Lohn gesucht.  
Carl Kischbach,  
10 Heroldstraße 10.

Tüchtige

Metall- u. Eisenarbeiter

ge sucht. Metallarbeiter  
Ludwig Konrad,  
Schmalzstraße 44.

Tüchtiger, durchaus zu-  
verlässiger

Schuhmacher

für Werkstatt, außerdem  
ein Heimarbeit. mögl.  
sofort ael. gegen Tarif.  
Hoffmann's Schuhfabrik  
Goldstraße 15. Tel. 1708.

Tüchtige

Schuhmacher

für allerfeinste Arbeit, mit  
Louis XV.-Absatz. Bau  
vertraut. 502

sofort gesucht

S. Wolf

Schuhfabrik, Mainz.

Erstklass.

Damen-Schneider

ge. E. Weber, Friedrich-  
straße 53.

Tagschneider

sucht Sties, Fausbrunnen-  
straße 9.

Erstklass.

Rodarbeiter

ge. E. Weber, Friedrich-  
straße 53.

Ein junger Mann

der Interesse an Elektro-  
technik hat, als Hilfs-  
arbeiter gesucht. Etwas  
Vorkenntnisse erwünscht,  
ab. nicht unbedingt nötig.  
Off. u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Junger tüchtiger

Hausburche

für sofort gesucht.  
Friedrich Weber,  
Wiesbaden. Ede. Bis-  
marckstraße u. Heroldstr.

Suche für sofort

ordentl. ehelichen

Hausburchen.

A. Kuhn,  
Goethestraße 18. 1.

Hell. Schüler

i. d. kaufmänn. Zeit für  
Stadtbefragungen gesucht.  
Central-Deutsche,  
16 Friedrichstraße 16

Kraft. Schüler für

Belorg. nachm. gesucht.  
Schmidt, Silberstr. 3. 3.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Fräulein,  
perfekt Franz. Engl. u.  
Span. in Wort u. Schrift,  
wünscht Anstell. in Büro  
od. als Verkäuferin. Off.  
u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Fräulein, welches zu  
Hausarbeiten kann. sucht  
Stellung an

Kasse

oder Tageskassier.

Näheres bei Frau Lana,  
Heroldstraße 23.

Gewerbliches Personal

Photographin

tüchtig u. erfahren. sucht  
anderweitig selbständigen  
Posten in Wiesbaden.  
Offerten unter H. 728 an  
den Tagbl.-Verlag.

Suche für m. Tochter,  
24 J., Stelle als

Volontärin

in Buch- oder Kassenföhr.  
Off. u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Gewandte Fräulein,  
welche ordentlich, sucht  
nachm. Beschäftigung im  
Geschäft. Off. Offerten  
unter H. 727 an den  
Tagbl.-Verlag.

Dauerpersonal

Demoiselle distinguée

cherche place dans une  
bonne famille comme  
gouvernante ou autre  
chose. Ref. la. Off. sous  
T. 728 Tagbl.-Verlag.

Chäfferin

beider Sprachen mäch-  
tig. sucht Stelle: aut bewand.  
im Verkauf. im Eiden  
u. im Haushalt. Suche  
franz. Familie vor. Off.  
u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Gez. Fräulein sucht vor-  
oder nachm. 2-3 Kindern  
Beschäftigung. Off. Off.  
u. S. 785 Tagbl.-Verlag.

Pflegerin

sucht Stell. am liebsten  
an Kindern und Auslän-  
der. Off. u. S. 728 Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin

sucht Stell. nach Holland.  
Hotel oder Pension bei  
Frau Langenbach, Mainz.  
Heroldstraße 20.

Hell. Fräulein sucht a.  
1. Sept. Stellung als  
Köchin

in autem Hause. Neben-  
eines Hausarb. Off. u.  
S. 728 Tagbl.-Verlag.

Mädchen

Suche Mädchen, perf.  
Schneiderin, u. im Haus-  
halt erfahren. sucht Stell.  
ins Ausland. am lieb-  
sten Amerik. Offerten unter  
H. 729 Tagbl.-Verlag.

Hotel-Zimmermädchen

27 J. alt, perfekt. sucht  
Stellung in Wiesbaden.  
Offerten unter H. 291 an  
den Tagbl.-Verlag.

3. Mädchen sucht Stell.  
bei Ausländern. Off. u.  
S. 728 Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Monsieur allemand

polyg. ote, ayant très long-  
temps vécu à l'étranger,  
se charge de l'admini-  
stration des propriétés  
étrangères en Rhénanie.  
Excellentes références.  
S'adresser sous L. 726 au  
bureau du Wiesb. Tagbl.

Gewerbliches Personal

Berk. enera. Mann  
mit allen in der Buch-  
druck. Arbeiten ver-  
traut. sucht Stell. zur Führung  
oder als Helfer. Off.  
u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

Kellner

sucht Stellung in kleinem  
Hotel oder Restaurant.  
Belle Referenz. a. Verlag  
Off. u. S. 729 Tagbl.-Verlag.

3. Mann, d. Hausdien-  
st. Gartenarb. ver-  
traut. sucht a. einen perma-  
nenten Posten. Off. u.  
S. 729 Tagbl.-Verlag.

3. Mann, d. Hausdien-  
st. Gartenarb. ver-  
traut. sucht a. einen perma-  
nenten Posten. Off. u.  
S. 729 Tagbl.-Verlag.

Herren und Damen

für Filmaufnahme

Anfang September gesucht.  
zu melden: Radiofilm, Zannstr. 59, ab Freitag nachm.

Jeune homme Belge, 19 ans,

parlant Allemand, Français, Anglais, cherche Place  
maison commerce ou banque comme débutant.  
R. Goetsch, Marktstraße 20, III.

Chauffeur

Superfina. mit Re-  
paraturvertraut

Heroldstr. 2 u. 3b) 1.

Stellung. Off. u. S. 729

an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für sofort oder 1. September

tüchtige Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen — jüngere bevorzugt —  
sofort

Kontoristin

oder Anfangsbuchhalterin.

Vorzustellen im

Münchener Gewerbehaus

Rochbrunnenplatz 3  
von 9-1 und 3-7 1/2 Uhr.

Erstklassige

Maschinen-Strickerin

auf Faden und Kleider, nach Köln  
ge sucht. Offerten unter H. 729 an  
den Tagbl.-Verlag.

Per sofort gesucht zu H. franz. Familie ein

Alleinmädchen

und daselbst

Kinderfräulein

(mit Schwestertracht)

zu 2 Kindern. Vorzugst. den bei

Mitschüler, Idsteiner Straße 16.

Stütze oder Alleinmädchen

zum 1. September gesucht in kleinerem Haushalt.  
Villa Gerold, Oberursel  
(Taunus). F 35

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Mädchen

für die Küche gesucht.

Hotel „Schwarzer Bock“.

Korrespondent

für engl. Sprache, u. einigen franz. Sprach-  
kenntn. u. mögl. Export-Erf.;

Stenotypistin

gew. i. d. Aufn. deutschen Dikt. u. fehler-  
fr. Wiedergabe auf der Adler-Maschine;

eine weitere Dame

die befähigt ist, auch engl. u. franz. Diktat  
folgen zu können

sucht zum baldigen Eintritt

Chemische Fabrik i. Rheingau.

Küdenl. Bewerb. mit Nennung v. Ref.,  
Zeugn.-Abshr. etc. erbeten unter 3. 66  
an den Tagbl.-Verlag. F 395

Flotter Stenograph

und Maschinenschreiber

sowie zwei junge Leute, kaufmännisch vorg. gebildet,  
evangelisch, für Kontorarbeiten für sofort gesucht.  
Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Photo-  
graphie unter A. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann

für Kontor u. kleine Reisen geeignet, nicht über  
30 Jahre alt, unverb., findet selbständ. Stell.,  
ev. später als Filialleiter. Off. mit Lebenslauf  
unter S. 18474 an Annoncen-Exp. 2. Grenz,  
G. m. b. H., Mainz. F 35

Herren und Damen

für Filmaufnahme

Anfang September gesucht.  
zu melden: Radiofilm, Zannstr. 59, ab Freitag nachm.

Jeune homme Belge, 19 ans,

parlant Allemand, Français, Anglais, cherche Place  
maison commerce ou banque comme débutant.  
R. Goetsch, Marktstraße 20, III.

Beschäftigung

Verheirateter Alt. noch

fröhlicher Mann i. leicht-

libern. auch Nachtwache.

Off. u. S. 727 Tagbl.-Verlag.

Gesucht für sofort oder 1. September

tüchtige Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen — jüngere bevorzugt —  
sofort

Kontoristin

oder Anfangsbuchhalterin.

Vorzustellen im

Münchener Gewerbehaus

Rochbrunnenplatz 3  
von 9-1 und 3-7 1/2 Uhr.

Erstklassige

Maschinen-Strickerin

auf Faden und Kleider, nach Köln  
ge sucht. Offerten unter H. 729 an  
den Tagbl.-Verlag.

Per sofort gesucht zu H. franz. Familie ein

Alleinmädchen

und daselbst

Kinderfräulein

(mit Schwestertracht)

zu 2 Kindern. Vorzugst. den bei

Mitschüler, Idsteiner Straße 16.

Stütze oder Alleinmädchen

zum 1. September gesucht in kleinerem Haushalt.  
Villa Gerold, Oberursel  
(Taunus). F 35

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Mädchen

für die Küche gesucht.

Hotel „Schwarzer Bock“.

Korrespondent

für engl. Sprache, u. einigen franz. Sprach-  
kenntn. u. mögl. Export-Erf.;

Stenotypistin

gew. i. d. Aufn. deutschen Dikt. u. fehler-  
fr. Wiedergabe auf der Adler-Maschine;

eine weitere Dame

die befähigt ist, auch engl. u. franz. Diktat  
folgen zu können

sucht zum baldigen Eintritt



**Junger Dauermieter**  
Sucht möbl. Zimmer im Westviertel, mit od. ohne Pension für 1. September. Angebote unter N. 204 an den Tagbl.-Verlag.

**2-3 möblierte Zimmer**  
für 2 Personen. Angebote unter D. 730 an den Tagbl.-Verlag.

**Man sucht eine möblierte Wohnung**  
mit 1 Schlafzimmer, klein. Salon und Küche. Offerten unter G. 727 an den Tagbl.-Verlag.

**2 große leere Zimmer**  
bei hoher Bezahlung in gutem Hause in Villa, auch Frontalige, von ruhigem Mieter zu mieten gesucht. Offerten unter D. 728 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnungen zu verkaufen**  
Wohnungstausch. Wohnungsbesitzer mit 4 Zimmern in Wiesbaden. Gef. Anfragen Sedanplatz 2, 3.

**Wohnungstausch!**  
Schöne 5-Zimmer-Wohnung (einschl. Küche) in gutem Hause u. angenehmer Lage in Dortmund gegen eine ebensolche in Wiesbaden zu tauschen gef. Off. u. D. 710 an Tagbl.-Verl.

**Wohnungstausch!**  
Moderne 7-Zimmer-Wohnung mit allem Komfort, in bester Lage in Aöln, gegen eine ebensolche in guter angenehmer Lage und nur besserem Hause von Wiesbaden zu tauschen gesucht. Offerten unter M. 710 an den Tagbl.-Verlag.

**Geldverleiher**  
Kontanten-Geld  
Größere Beträge gesucht gegen Sicherstellung von Wertpapieren zu allerhöchsten Zinsen od. zinslose Gewinnbeteiligung, ebenfalls mit Sicherheit. Anfragen Hotel „Kranz“, Zimmer Nr. 14.

**Tätig. Teilhaber(in)**  
für Butter- und Feinwaren gesucht mit 80-100.000 Mk. Kapital. Offerten unter G. 726 an Tagbl.-Verl.

**Neuerk. a. n. Anzeig.**  
Stiller Teilhaber gesucht. w. Erweiterung. Off. u. M. 723 Tagbl.-V.

**Immobilien**  
Immobilien-Verkäufe

**Kauf und Verkauf**  
von Wohn- u. Geschäftshäusern, Restaurants, Hotels u. Pensionen. Immobilien-Kapital. Dotzheimstr. 129. Telefon 1925.

**Haus**  
mit kleinem Laden für 300.000 Mk. zu verk. Off. u. G. 725 Tagbl.-Verlag.  
Haus mit Wirtschaft zu verkaufen. Offerten u. D. 725 an den Tagbl.-Verlag.  
Für Ausländer  
erste Lage Wiesbadens. Millionen-Objekt. Off. u. M. 730 an den Tagbl.-Verlag.

**Etagen-Geschäfts- haus oder Villa**  
loftig zu f. gef. Sch. 1. Off. unter D. 725 an den Tagbl.-Verlag.

**Höherer Beamter**  
Sucht f. Sohn (Primaner) einfache Pension mit Unterkunft auf 1. Sept. Preisangeb. D. 728 Tagbl.-Verl.

**Großes Zimmer**  
oder Saal ca. 50 Stühle fassend, für Unterichts- zwecke wöchentlich einmal am Sonntag von 2 bis 6 Uhr aus Privatband zu mieten gesucht. Off. mit Preisang. u. D. 727 an den Tagbl.-Verlag.

**1-2 Büroräume**  
loftig gesucht. Offerten u. D. 730 an den Tagbl.-Verl.

**Gesucht. Auto-Garage**  
mit 2 Zimmern, 1. u. 2. Etage. Angebote u. D. 728 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnungstausch!**  
Schöne 5-Zimmer-Wohnung (einschl. Küche) in gutem Hause u. angenehmer Lage in Dortmund gegen eine ebensolche in Wiesbaden zu tauschen gef. Off. u. D. 710 an Tagbl.-Verl.

**Wohnungen zu verkaufen**  
Wohnungstausch. Wohnungsbesitzer mit 4 Zimmern in Wiesbaden. Gef. Anfragen Sedanplatz 2, 3.

**Wohnungstausch!**  
Schöne 5-Zimmer-Wohnung (einschl. Küche) in gutem Hause u. angenehmer Lage in Dortmund gegen eine ebensolche in Wiesbaden zu tauschen gef. Off. u. D. 710 an Tagbl.-Verl.

**Wohnungstausch!**  
Moderne 7-Zimmer-Wohnung mit allem Komfort, in bester Lage in Aöln, gegen eine ebensolche in guter angenehmer Lage und nur besserem Hause von Wiesbaden zu tauschen gesucht. Offerten unter M. 710 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Ausländer**  
Suche ich  
Villen u. Etagenhäuser in jeder Preislage zu kaufen. Robert Göttsch, Rheinstr. 91. Telefon 4840.

**Villa od. Landhaus!**  
Suche in Wiesbaden od. nächster Umgebung eine kleine Villa mit od. ohne Möbel, zu kaufen. Angebote unter G. 726 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa**  
ungefähr 5-6 Zimmer, direkt aus Privatband zu kaufen gesucht. 4-Zimmer-Wohnung. Nähe Bahnhof, wird dagegen gegeben. Angebote unter M. 726 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa**  
in best. Viertel oder ein Haus mit 2-3 Wohn- u. klein. Vorgarten zu kauf. (keine Pension). Schr. Off. an R. A. Gartenstr. 8.

**Villa oder Haus**  
in schöner Lage, vom See zu kaufen gef. Bed. 3 bis 4 Zimmer und Küche frei. Besitzer kann evtl. wohnen bleiben. Off. unter D. 731 an den Tagbl.-Verlag.

**kleine Familien-Villa**  
mit Garten zum Alleinbewohnen zu kaufen. Frau wird gef. wohnen. Aus richtiger Hand suche ich dringend ein Haus zu kauf.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus**  
mit freierw. Wohnung (3 bis 4 Zimmer), am liebsten in Landhaus mit Garten, in Wiesbaden oder nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Off. unter R. 730 Tagbl.-Verl.

**Haus**  
mit oder ohne Geschäft? D. Bongers, Aöln. Hanfstr. 64.

**Al. Gut**  
oder Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Off. unter G. 730 an Tagbl.-Verlag.

**Holzmann & Co.**  
Coulinstr. 8 - Tel. 2827  
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften  
Hypotheken - Finanzierungen

**Verkäufe**  
Privat-Verkäufe

**Damen-Lebens**  
frisier. Salon, 70000 Mk. und mittelmäßig, hier u. Frankfurt a. M., gute Lage. Umzug, verkauft. Manhe, Luisenstr. 16, 2. Et.

**Zigaretten-Geschäft**  
an schnell entschlossenen Käufer zu verk. Peter Zimmer, Kierstr. 14.  
Eine junge Milchkuhe zu verk. Preis, 1000 Mk. Kierstr. 22, 1. Et.

**Dobermann-Rüde**  
Bracht-Exemplar, 1 Jahr alt, zu verk. Offerten u. D. 726 Tagbl.-Verlag.

**Jagdhündin**  
2 Jahre alt, gut dreifert, zu verk. Franz Hartmann, Naumburg bei Großgeran, am Bahnhof.

**Achtung!**  
Deutscher Vorsteh-Hund  
rasenrein, 1 1/2 J. alt, musterbildes Tier, geführt, zu verk. Ein-Anfragen im Restaurant „Rudersdorf“, Goldbachstr. 21, Wiesbaden.

**Foxhund**  
in gute Hände bill. abzug. Adr. im Tagbl.-Verl. Qy

**Bayer-Welpen**  
abgegeben. Keine Käse. Mainz, Lessingstr. 3, 4. Et.

**Gehe ich wach. Fox**  
in g. Hände zu verkaufen. Geeststr. 17, 3. Et.

**Für Ausländer!**  
Pracht. Breitenschwanz-Perlmutterfisch, dunkelbl. Meismantel mit Fehlfutter, hochborn, großer breiter Hermetisch mit Ruff privat zu verk. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus**  
mit oder ohne Geschäft? D. Bongers, Aöln. Hanfstr. 64.

**Al. Gut**  
oder Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Off. unter G. 730 an Tagbl.-Verlag.

**Holzmann & Co.**  
Coulinstr. 8 - Tel. 2827  
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften  
Hypotheken - Finanzierungen

**Verkäufe**  
Privat-Verkäufe

**Damen-Lebens**  
frisier. Salon, 70000 Mk. und mittelmäßig, hier u. Frankfurt a. M., gute Lage. Umzug, verkauft. Manhe, Luisenstr. 16, 2. Et.

**Zigaretten-Geschäft**  
an schnell entschlossenen Käufer zu verk. Peter Zimmer, Kierstr. 14.  
Eine junge Milchkuhe zu verk. Preis, 1000 Mk. Kierstr. 22, 1. Et.

**Dobermann-Rüde**  
Bracht-Exemplar, 1 Jahr alt, zu verk. Offerten u. D. 726 Tagbl.-Verlag.

**Jagdhündin**  
2 Jahre alt, gut dreifert, zu verk. Franz Hartmann, Naumburg bei Großgeran, am Bahnhof.

**Achtung!**  
Deutscher Vorsteh-Hund  
rasenrein, 1 1/2 J. alt, musterbildes Tier, geführt, zu verk. Ein-Anfragen im Restaurant „Rudersdorf“, Goldbachstr. 21, Wiesbaden.

**Foxhund**  
in gute Hände bill. abzug. Adr. im Tagbl.-Verl. Qy

**Bayer-Welpen**  
abgegeben. Keine Käse. Mainz, Lessingstr. 3, 4. Et.

**Gehe ich wach. Fox**  
in g. Hände zu verkaufen. Geeststr. 17, 3. Et.

**Für Ausländer!**  
Pracht. Breitenschwanz-Perlmutterfisch, dunkelbl. Meismantel mit Fehlfutter, hochborn, großer breiter Hermetisch mit Ruff privat zu verk. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus**  
mit oder ohne Geschäft? D. Bongers, Aöln. Hanfstr. 64.

**Al. Gut**  
oder Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Off. unter G. 730 an Tagbl.-Verlag.

**Holzmann & Co.**  
Coulinstr. 8 - Tel. 2827  
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften  
Hypotheken - Finanzierungen

**Verkäufe**  
Privat-Verkäufe

**Damen-Lebens**  
frisier. Salon, 70000 Mk. und mittelmäßig, hier u. Frankfurt a. M., gute Lage. Umzug, verkauft. Manhe, Luisenstr. 16, 2. Et.

**Zigaretten-Geschäft**  
an schnell entschlossenen Käufer zu verk. Peter Zimmer, Kierstr. 14.  
Eine junge Milchkuhe zu verk. Preis, 1000 Mk. Kierstr. 22, 1. Et.

**Dobermann-Rüde**  
Bracht-Exemplar, 1 Jahr alt, zu verk. Offerten u. D. 726 Tagbl.-Verlag.

**Jagdhündin**  
2 Jahre alt, gut dreifert, zu verk. Franz Hartmann, Naumburg bei Großgeran, am Bahnhof.

**Achtung!**  
Deutscher Vorsteh-Hund  
rasenrein, 1 1/2 J. alt, musterbildes Tier, geführt, zu verk. Ein-Anfragen im Restaurant „Rudersdorf“, Goldbachstr. 21, Wiesbaden.

**Foxhund**  
in gute Hände bill. abzug. Adr. im Tagbl.-Verl. Qy

**Bayer-Welpen**  
abgegeben. Keine Käse. Mainz, Lessingstr. 3, 4. Et.

**Gehe ich wach. Fox**  
in g. Hände zu verkaufen. Geeststr. 17, 3. Et.

**Für Ausländer!**  
Pracht. Breitenschwanz-Perlmutterfisch, dunkelbl. Meismantel mit Fehlfutter, hochborn, großer breiter Hermetisch mit Ruff privat zu verk. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus**  
mit oder ohne Geschäft? D. Bongers, Aöln. Hanfstr. 64.

**Al. Gut**  
oder Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Off. unter G. 730 an Tagbl.-Verlag.

**Holzmann & Co.**  
Coulinstr. 8 - Tel. 2827  
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften  
Hypotheken - Finanzierungen

**Verkäufe**  
Privat-Verkäufe

**Damen-Lebens**  
frisier. Salon, 70000 Mk. und mittelmäßig, hier u. Frankfurt a. M., gute Lage. Umzug, verkauft. Manhe, Luisenstr. 16, 2. Et.

**Zigaretten-Geschäft**  
an schnell entschlossenen Käufer zu verk. Peter Zimmer, Kierstr. 14.  
Eine junge Milchkuhe zu verk. Preis, 1000 Mk. Kierstr. 22, 1. Et.

**Dobermann-Rüde**  
Bracht-Exemplar, 1 Jahr alt, zu verk. Offerten u. D. 726 Tagbl.-Verlag.

**Jagdhündin**  
2 Jahre alt, gut dreifert, zu verk. Franz Hartmann, Naumburg bei Großgeran, am Bahnhof.

**Achtung!**  
Deutscher Vorsteh-Hund  
rasenrein, 1 1/2 J. alt, musterbildes Tier, geführt, zu verk. Ein-Anfragen im Restaurant „Rudersdorf“, Goldbachstr. 21, Wiesbaden.

**Foxhund**  
in gute Hände bill. abzug. Adr. im Tagbl.-Verl. Qy

**Bayer-Welpen**  
abgegeben. Keine Käse. Mainz, Lessingstr. 3, 4. Et.

**Gehe ich wach. Fox**  
in g. Hände zu verkaufen. Geeststr. 17, 3. Et.

**Für Ausländer!**  
Pracht. Breitenschwanz-Perlmutterfisch, dunkelbl. Meismantel mit Fehlfutter, hochborn, großer breiter Hermetisch mit Ruff privat zu verk. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus**  
mit oder ohne Geschäft? D. Bongers, Aöln. Hanfstr. 64.

**Al. Gut**  
oder Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Off. unter G. 730 an Tagbl.-Verlag.

**Holzmann & Co.**  
Coulinstr. 8 - Tel. 2827  
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften  
Hypotheken - Finanzierungen

**Verkäufe**  
Privat-Verkäufe

**Damen-Lebens**  
frisier. Salon, 70000 Mk. und mittelmäßig, hier u. Frankfurt a. M., gute Lage. Umzug, verkauft. Manhe, Luisenstr. 16, 2. Et.

**Zigaretten-Geschäft**  
an schnell entschlossenen Käufer zu verk. Peter Zimmer, Kierstr. 14.  
Eine junge Milchkuhe zu verk. Preis, 1000 Mk. Kierstr. 22, 1. Et.

**Dobermann-Rüde**  
Bracht-Exemplar, 1 Jahr alt, zu verk. Offerten u. D. 726 Tagbl.-Verlag.

**Jagdhündin**  
2 Jahre alt, gut dreifert, zu verk. Franz Hartmann, Naumburg bei Großgeran, am Bahnhof.

**Achtung!**  
Deutscher Vorsteh-Hund  
rasenrein, 1 1/2 J. alt, musterbildes Tier, geführt, zu verk. Ein-Anfragen im Restaurant „Rudersdorf“, Goldbachstr. 21, Wiesbaden.

**Foxhund**  
in gute Hände bill. abzug. Adr. im Tagbl.-Verl. Qy

**Bayer-Welpen**  
abgegeben. Keine Käse. Mainz, Lessingstr. 3, 4. Et.

**Gehe ich wach. Fox**  
in g. Hände zu verkaufen. Geeststr. 17, 3. Et.

**Für Ausländer!**  
Pracht. Breitenschwanz-Perlmutterfisch, dunkelbl. Meismantel mit Fehlfutter, hochborn, großer breiter Hermetisch mit Ruff privat zu verk. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Papier, Flaschen**  
Metalle, alte Küfer  
Kunst-Gewerben. Zimmer u. Baderen. Sucht an höchst. R. D. Sipp. Kierstr. 11. Tel. 4878.

**Unterricht**  
Wer bereitet auf Dr. jur. Examen vor? Offerten unter J. 727 an den Tagbl.-Verlag.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
Frankfurter Bote  
fährt zweimal wöchentlich hin und zurück, übernimmt alle Transporte, auch nach anderen Richtungen einmal wöchentl. Scherf, Schulgasse 7. Telefon 4372.

**Arbeits**  
für ein leichtes Pferd  
mit Wagen oder Federrolle wird auf Stundenlohn angenommen. Offerten unter H. 730 an d. Tagbl.-Verlag.

**Steintöpfe**  
repariert man am besten mit Porzellan- u. Emaille-Ritt. Nur bei Sch. Kinte, Kierstr. 89, Baden.

**Grundgräber!**  
Affordkolonne über. Erdbebenanfang. Umf. von Privaten, baulichen Bauherren und Unternehmern bei allf. Kalkulation. Gef. Off. u. D. 727 Tagbl.-Verlag.

**Schneiderei**  
H. Wäsche, Kinderkleidung, sowie jede Näharbeit u. Handarbeit wird angenommen.

**Neuerk. a. n. Anzeig.**  
Stiller Teilhaber gesucht. w. Erweiterung. Off. u. M. 723 Tagbl.-V.

**Immobilien**  
Immobilien-Verkäufe

**Kauf und Verkauf**  
von Wohn- u. Geschäftshäusern, Restaurants, Hotels u. Pensionen. Immobilien-Kapital. Dotzheimstr. 129. Telefon 1925.

**Haus**  
mit kleinem Laden für 300.000 Mk. zu verk. Off. u. G. 725 Tagbl.-Verlag.  
Haus mit Wirtschaft zu verkaufen. Offerten u. D. 725 an den Tagbl.-Verlag.  
Für Ausländer  
erste Lage Wiesbadens. Millionen-Objekt. Off. u. M. 730 an den Tagbl.-Verlag.

**Etagen-Geschäfts- haus oder Villa**  
loftig zu f. gef. Sch. 1. Off. unter D. 725 an den Tagbl.-Verlag.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Haus zu kauf.**  
Geschäftshaus o. Wohnhaus, was ich ummöglichen. Gef. Offerten u. D. 725 Tagbl.-Verlag.

**Leon Sorkin**  
Tel. 3912  
kauft z. höchst. Preisen  
**Brillanten**  
Perlen, Juwelen, Platin  
Gold- u. Silber-  
gegenstände  
6 Marktstraße 6

**Manufaktur-Garnitur**  
oder Pelz allein, gut erh., von Privat zu kaufen gef. Thurneisen, Kleine Burgstraße 3.

**Eine Strickmaschine**  
7,42er, wegen Platzmangel zu verkaufen. Heinrich Paul, Bierstadt, Schulgasse 6.

**Wäschemangel**  
55 cm Walzenlänge, zu verk. Samana u. Krahmüller, Seestrasse 10.

**5/13 PS. Adlerwagen**  
2-Sitzer, tadellos stehend, nachweisbar nur 4-5000 km gelaufen, auf neuen Gleitbahnen. Deden, edl. Leder, usw. zu verkaufen. Frisch nachgelesen, fahrbereit. Vorführung. Angebote unter W. 728 an den Tagbl.-Verlag.

**2 große Wagen**  
ca. 2,40 m breit, 4-5 m lang, mit Zinkdach, an den Seiten Zelttücher, sehr gut erh., davor eine Desimalwaage zu verk. Neuerk. a. n. Anzeig. Näh. Frankfurt a. M., Bodenheim. Landstr. 2, Gartenvilla, bei Dr. K.

**Schöner Herrenpelz**  
wie neu, zu verk. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Ow Neues aek. Strahlenfeld u. Trauer bill. zu verk. Frau Vana, bei Forst, Kierstr. 4, 1. Et.

**Strickjaden**  
Jumper, gute Qualitäten, billig zu verkaufen. Reinecker Philippstr. 1. Part.

**Wäsche, Konj.**  
Schrant, Tisch u. zu kauf. Haas, Dohbeimer Str. 25.

**Schöner Koffer**  
mit gutem Messingbeschlag zu kaufen gesucht. Off. u. J. 728 an d. Tagbl.-Verl.

**Eintopf- u. Geleegläser**  
zu kaufen gesucht. Preder, Bleichstr. 38, 1.

**Klein. Auto**  
für 20-40 St. Transp. zu f. aelucht. Event. auch lokales, welches ich dazu umbauen laßt. Off. u. M. 721 Tagbl.-Verlag.

**Suche Kindertrennwagen**  
mit und ohne Verbed. Rinsch, Frankfurterstr. 3.

**Bitte beachten Sie in Ihrem eigen. Interesse!**  
Ich zahle für 1/2-Liter-Wein.

**Flaschen**  
zum Einstampfen 3.50 Mk. das Pilo. Zintbadewannen, Zimmer- u. Baderen und sämtliche Metalle, Kleisen usw.

**Wäsche, Konj.**  
Schrant, Tisch u. zu kauf. Haas, Dohbeimer Str. 25.

**Schöner Koffer**  
mit gutem Messingbeschlag zu kaufen gesucht. Off. u. J. 728 an d. Tagbl.-Verl.

**Eintopf- u. Geleegläser**  
zu kaufen gesucht. Preder, Bleichstr. 38, 1.

**Klein. Auto**  
für 20-40 St. Transp. zu f. aelucht. Event. auch lokales, welches ich dazu umbauen laßt. Off. u. M. 721 Tagbl.-Verlag.

**Suche Kindertrennwagen**  
mit und ohne Verbed. Rinsch, Frankfurterstr. 3.

**Bitte beachten Sie in Ihrem eigen. Interesse!**  
Ich zahle für 1/2-Liter-Wein.

**Flaschen**  
zum Einstampfen 3.50 Mk. das Pilo. Zintbadewannen, Zimmer- u. Baderen und sämtliche Metalle, Kleisen usw.